

5761s  
NH



# SPIXIANA

## Zeitschrift für Zoologie

Festschrift  
zu Ehren von  
Dr. Johann Baptist Ritter von Spix

Herausgegeben von E. J. Fittkau  
Schriftleitung L. Tiefenbacher



Zoologische Staatssammlung München, 1983

SPIXIANA	Supplement 9	München, 15. Dezember 1983	ISSN 0343-5512
----------	--------------	----------------------------	----------------

# SPIXIANA

ZEITSCHRIFT FÜR ZOOLOGIE

herausgegeben von der  
ZOOLOGISCHEN STAATSSAMMLUNG MÜNCHEN

SPIXIANA bringt Originalarbeiten aus dem Gesamtgebiet der Zoologischen Systematik mit Schwerpunkten in Morphologie, Phylogenie, Tiergeographie und Ökologie. Manuskripte werden in Deutsch, Englisch oder Französisch angenommen. Pro Jahr erscheint ein Band zu drei Heften. Umfangreiche Beiträge können in Supplementbänden herausgegeben werden.

SPIXIANA publishes original papers on Zoological Systematics, with emphasis on Morphology, Phylogeny, Zoogeography and Ecology. Manuscripts will be accepted in German, English or French. A volume of three issues will be published annually. Extensive contributions may be edited in supplement volumes.

Redaktion – Editor-in-chief  
Priv.-Doz. Dr. E. J. FITTKAU

Schriftleitung – Managing Editor  
Dr. L. TIEFENBACHER

## Redaktionsbeirat – Editorial board

Dr. F. BACHMAIER

Dr. M. BAEHR

Dr. E. G. BURMEISTER

Dr. W. DIERL

Dr. H. FECHTER

Dr. R. FECHTER

Dr. U. GRUBER

Dr. R. KRAFT

Dr. J. REICHHOLF

Dr. F. REISS

Dr. G. SCHERER

Dr. F. TEROFAL

Dr. L. TIEFENBACHER

Dr. I. WEIGEL

Manuskripte, Korrekturen und Besprechungs-exemplare sind zu senden an die

Manuscripts, galley proofs, commentaries and review copies of books should be addressed to

Redaktion SPIXIANA  
ZOOLOGISCHE STAATSSAMMLUNG MÜNCHEN  
Maria-Ward-Straße 1 b  
D-8000 München 19, West Germany

**SPIXIANA – Journal of Zoology**  
published by  
**The State Zoological Collections München**

**Festschrift  
zu Ehren von  
Dr. Johann Baptist Ritter von Spix**

**Herausgegeben  
von  
E. J. Fittkau**

**Schriftleitung L. Tiefenbacher**

**Zoologische Staatssammlung München, 1983**





Original im Besitz der Bayer. Akad. d. Wiss., München

# Die Typen der von J. B. v. Spix und C. F. Ph. v. Martius gesammelten und von M. Perty beschriebenen Dipterenarten (Insecta) in der Zoologischen Staatssammlung München

Von Friedrich Reiss & Wolfgang Schacht

Zoologische Staatssammlung München

## Abstract

Types of Diptera species (Insecta) in the Zoological State Collection of Munich collected by Spix and Martius and described by Perty.

The dipterous type material in the Zoological State Collection of Munich (ZSM) collected by Spix and Martius in Brazil from 1817–1820, and described by Perty (1830–1834) is treated. Mentioned are the valid names, the condition, and labelling of the designated or so far undesignated type specimens. A list of Brazilian Diptera species described by Perty (l. c.) without types in the ZSM is added.

## 1. Einleitung

Von M. PERTY wurden (1830–1834) aus dem Expeditionsmaterial, das J. B. v. Spix und C. F. Ph. v. Martius in den Jahren 1817–1820 in Brasilien einbrachten, 24 Dipterenarten als neu beschrieben. Weitere 7 schon beschriebene Arten sind von PERTY erwähnt. Sie sollen jedoch hier nicht behandelt werden. Zum Teil sind entsprechende Belegstücke in der Zoologischen Staatssammlung erhalten geblieben.

In PERTY's Werk, in dem die species novae mit einem Kreuz hinter dem Artnamen gekennzeichnet sind, finden sich, wie es in Publikationen dieser Zeit nicht anders zu erwarten ist, keine Angaben über Anzahl und Geschlecht der Individuen, die den Beschreibungen zugrunde liegen. Jedoch ist das Geschlecht zum Teil auf den Tafelabbildungen zu erkennen. Dadurch ist die ursprüngliche Festlegung eines Typus oder einer Typenserie nicht gegeben. Diese Tatsache macht es, in Verbindung mit der noch zu besprechenden problematischen Etikettierung der Sammlungsexemplare, schwierig, das noch vorhandene Material den Originalbeschreibungen zuzuordnen. Die absolute Sicherheit, daß ein in Frage stehendes Sammlungsexemplar von Spix und Martius in Brasilien gesammelt wurde und Perty bei seiner Beschreibung vorgelegen hat, ist nicht zu erreichen. Durch einen sorgfältigen Vergleich der Etikettenform, -farbe und -beschriftung kann jedoch in vielen Fällen die Herkunft und ursprüngliche Bearbeitung des Materials sehr wahrscheinlich gemacht werden (BURMEISTER 1983).

Die nachfolgende Behandlung der einzelnen Arten soll und darf nicht als Typenrevision verstanden werden, da eine solche den Spezialisten der einzelnen Dipterenfamilien vorbehalten bleiben muß. Jedoch gibt die Aufstellung Auskunft über Umfang und Erhaltungszustand der Typenserien, die validen Namen der einzelnen Arten (nach dem Katalog der neotropischen Diptera) sowie den derzeitigen Stand der revidierenden Vorarbeiten.

Neben dem Sammlungsmaterial, das sich den von PERTY (1830–1834) behandelten Dipterenarten zuordnen läßt, befinden sich in der Zoologischen Staatssammlung weitere Dipterenexemplare, die

Abschließend sei erwähnt, daß der gesamte Dipterenteil in PERTY's Werk im Jahre 1833 erschienen ist, und damit alle von PERTY neu beschriebenen Arten unter diesem Erscheinungsdatum zu führen sind.

## 2. Etikettierung des Sammlungsmaterials

Fast alle vermutlichen oder als solche etikettierten Typusexemplare tragen an der Nadel entweder den Originalzettel von Spix mit einer handschriftlichen, mit Bleistift geschriebenen Nummer, in einem Einzelfall mit einem Buchstaben resp. „Piahy“ (Abb. 1 a bei BURMEISTER 1983), oder das ursprüngliche Sammlungsetikett von Perty (Abb. 1 b bei BURMEISTER 1983), resp. beide Etiketten. Hinzu kommt bei ebenfalls den meisten Exemplaren ein rotes Typusetikett mit dem Aufdruck „Type von“ und dem handschriftlichen Eintrag „Perty“ oder „Perty Del. an./anim.“ mit der folgenden Seitenzahl des „Delectus animalium“, auf dem die Originalbeschreibung der entsprechenden Art erschienen ist, wie z. B. „183.“. Dieses Etikett entspricht Abb. 1 e bei BURMEISTER 1983 (im folgenden als „1e“ zitiert) und ist weder zeitlich noch personell zuzuordnen. Nur die beiden erstgenannten ursprünglichen Etikettensorten (im folgenden als „1a“ und „1b“ zitiert) können als Beleg für die Herkunft des Materials aus den Aufsammlungen von Spix gewertet werden. Jüngere und unter den einzelnen Arten erwähnte Etikette sind ohne Bedeutung für die Originalität des Materials.

Zu erwähnen ist noch, daß der „Delectus animalium“ in zwei Versionen erschienen ist. Die in einem Band erschienene spätere Fassung weicht in der Paginierung geringfügig von der dreibändigen Erstfassung ab. Die auf den Etiketten erscheinenden Seitenzahlen beziehen sich auf die einbändige Fassung, während die in der vorliegenden Arbeit zitierten Seitenzahlen der dreibändigen Fassung entnommen sind.

## 3. Die einzelnen Arten

Von den folgenden Arten ist in der Zoologischen Staatssammlung kein Material erhalten geblieben:

### Brachycera:

*Cyphomyia chrysodota* Perty, 1833: 184; nom. valid. *Cyphomyia chrysodota* Perty, 1833 (Stratiomyidae).

*Sargus macquartii* Perty, 1833: 185; nom. valid. *Sargus macquarti* Perty, 1833 (Stratiomyidae).

*Lasia amethystina* Perty, 1833: 181; nom. valid. *Panops splendens* (Wiedemann, 1824) (Acroceridae).

*Dasyopogon rufimanus* Perty, 1833: 181; nom. valid. *Megapoda labiata* (Fabricius, 1805) (Asilidae).

### Cyclorhapha:

*Micropeza loripes* Perty, 1833: 188; nom. valid. *Rainieria (Scipopus) erythrocephala* (Fabricius, 1805) (Micropeziidae).

*Calobata meigenii* Perty, 1833: 188; nom. valid. *Taeniaptera annulata* (Fabricius, 1787) (Micropeziidae).

*Longina wiedemanni* Perty, 1833: 188; nom. valid. *Longina abdominalis* Wiedemann, 1830 (Neriidae).

*Lipoptena phyllostomatis* Perty, 1833: 190; nom. valid. *Aspidoptera phyllostomatis* (Perty, 1833) (Streblidae).

*Diaugia angusta* Perty, 1833: 187; nom. valid. *Diaugbia angusta* Perty, 1833 (Tachinidae).

Die restlichen von PERTY beschriebenen Dipterenarten sind mit designiertem oder vermutlichem Typenmaterial in der Zoologischen Staatssammlung vertreten:

#### Nematocera:

*Penthetria nigrita* Perty, 1833: 180, Tafel 36, Fig. 1; nom. valid. *Penthetria nigrita* Perty, 1833 (Bibionidae).

Vorhanden sind 2 Exemplare an einer Nadel; oben ein ♀, dem das Abdomen, die Vorderbeine, das linke Mittelbein und das rechte Hinterbein fehlen; unten ein ♂, dem die Vorder- und Mittelbeine sowie das linke Hinterbein fehlen.

Etikettierung: Etikett 1b mit der Aufschrift „1. / Brasil. / P. / nigrita Pty.“.

2 weitere Exemplare befinden sich ebenfalls an einer Nadel; oben ein ♀, dem die rechte Antenne, beide Vorderbeine, das rechte Mittel- und das linke Hinterbein fehlen; am rechten Hinterbein fehlen die Tarsenglieder 2–5; unten ein ♂, dem der Kopf, alle Beine bis auf das rechte Hinterbein sowie die Spitze des rechten Flügels fehlen.

Etikettierung: Etikett 1a mit der Aufschrift „C“.

Ein fünftes Exemplar an demselben Nadeltyp wie die vorigen Stücke besitzt keinerlei Etikettierung.

Keines der Exemplare ist als Typus ausgezeichnet, obwohl die 4 erstgenannten Stücke dafür in Frage kommen und HARDY 1945 feststellt: „Type located in the Zoological Museum at Munich.“. PERTYS Abbildung ist ein ♀.

#### Brachycera:

*Acrochaeta elegans* Perty, 1833: 184, Tafel 36, Fig. 15; nom. valid. *Acrochaeta elegans* Perty, 1833 (Stratiomyidae).

Vorhanden ist ein ♀, dem das linke Mittel- und Hinterbein fehlen.

Etikettierung: Etikett 1b mit der Aufschrift „1. / Brasil. / A. / elegans / Pty.“; Etikett 1e mit der Aufschrift „Type von / Perty. / Del. anim. / 183.“.

*Sargus falleni* Perty, 1833: 184, Tafel 37, Fig. 1; nom. valid. *Rhaphiocera falleni* (Perty, 1833) (Stratiomyidae).

Vorhanden ist ein ♀, dem die Tarsen am linken Vorderbein, das linke Mittel- und Hinterbein, der linke Flügel und die linke Antenne fehlen.

Etikettierung: Etikett 1b mit der Aufschrift „9. / Brasil. / S. / falleni / Pty.“; ein weißes Etikett mit der Aufschrift „Rhaphiocera / armata ? Wd / = ? falleni Pty.“.

Rechts neben dem genannten Exemplar steckt ein weiteres *Rhaphiocera*-Exemplar (? ♂ od. ♀) mit folgender Etikettierung: Etikett 1b mit der Aufschrift „7. / Brasil. / S. / armatus / Wiedem.“. Ihm ist ein handschriftlicher Zettel beigesteckt mit folgender Notiz: „Das erste Exemplar ist wohl *Rhaphiocera armata* Wd. Das zweite ? – Nach der Figur Perty's scheint eher das 2. Expl. *Falleni* Perty zu sein. Etiketten vertauscht ??“. Auf diesen Befund dürfte die bei JAMES 1973 zitierte fragliche Synonymisierung von *R. falleni* (Perty, 1833) mit *R. armata* (Wiedemann, 1830) zurückgehen. Eines der beiden Exemplare sollte als Holotypus von *falleni* festgelegt werden.

*Pangonia castanea* Perty, 1833: 182, Tafel 36, Fig. 8; nom. valid. *Fidena castanea* (Perty, 1833) (Tabanidae).

Vorhanden ist ein ♀, dem die rechte Flügelspitze, das linke Vorderbein und am rechten Hinterbein die Tibia und Tarsen fehlen.

Etikettierung: Etikett 1a mit der Aufschrift „525“; Etikett 1b mit der Aufschrift „9. / Brasil. / P. / castanea / Pty.“; Etikett 1e mit der Aufschrift „Type von Perty“; ein Etikett mit der Aufschrift „Pangonia / castanoptera P. / O. Kröber det. 1912“.



*Hadrus chalybeus* Perty, 1833: 183, Tafel 36, Fig. 10; nom. valid. *Selasoma tibiale* (Fabricius, 1805) (Tabanidae).

Vorhanden ist ein ♂, dem die rechte Antenne, das rechte Mittelbein und beide Hinterbeine fehlen.

Etikettierung: Etikett 1a mit der Aufschrift „1295“; Etikett 1b mit der Aufschrift „2. / Brasil. / chalybeus / Pty.“; Etikett 1e mit der Aufschrift „Type von Perty“; ein Etikett mit der Aufschrift „Selasoma / tibiale F. / O. Kröber det. 1912“.

Ein weiteres ♀ Exemplar, dem der Kopf fehlt, hat die Etikettierung: Etikett 1a mit der Aufschrift „1199“; Etikett 1e mit der Aufschrift „Co Type von / Perty“; ein Etikett mit der Aufschrift „Selasoma / tibiale F. / O. Kröber det. 1912“.

*Laphria leptogastra* Perty, 1833: 180, Tafel 36, Fig. 2; nom. valid. *Dasyogon leptogaster* (Perty, 1833) nach HULL 1962 (Asilidae).

Vorhanden ist ein ♂, dem an beiden Antennen das dritte Glied fehlt.

Etikettierung: Keine Originaletiketten; ein Etikett mit der Aufschrift „Lectotype / Plesiomma ♂ / leptogaster (Perty) / N. Papavero det. 72“. Die Lectotypen-Designierung ist nicht valid, da sie bisher nicht publiziert wurde.

*Laphria macquartii* Perty, 1833: 181, Tafel 36, Fig. 3; nom. valid. *Laphria macquarti* (Perty, 1833) (Asilidae).

Vorhanden ist ein ♀, dem der Kopf größtenteils fehlt.

Etikettierung: Etikett 1a mit der Aufschrift „C“; Etikett 1b mit der Aufschrift „13. / Brasil. / L. / macquartii / Pty.“; Etikett 1e mit der Aufschrift „Type von / Perty“; ein Etikett mit der Aufschrift „Type / Laphria / macquarti Pty / N. Papavero det. 72“.

*Laphria coarctata* Perty, 1833: 181, Tafel 36, Fig. 4; nom. valid. *Blepharepium coarctatum* (Perty, 1833) (Asilidae).

Vorhanden ist ein ♂, dem der Kopf, das linke Vorder- und Mittelbein, die beiden Hinterbeine und die ersten 3 Abdominalsternite fehlen.

Etikettierung: Etikett 1a mit der Aufschrift „1037“; Etikett 1b mit der Aufschrift „19. / Brasil. / L. / coarctata / Pty.“; Etikett 1e mit der Aufschrift „Type von / Perty“; ein Etikett mit der Aufschrift „Type ♂ / Blepharepium / coarctatum (Pty) / N. Papavero det. 72“.

*Midas heros* Perty, 1833: 183, Tafel 36, Fig. 11; nom. valid. *Mydas heros* Perty, 1833 (Mydidae).

Vorhanden sind 3 als Typen bezeichnete Exemplare. Das erste Exemplar, ein ♂, dem das Spitzenviertel des linken Flügels fehlt, ist von N. PAPAVERO 1972 als Lectotypus bezeichnet worden. Diese Designierung ist nicht valid, da eine entsprechende Publikation fehlt.

Etikettierung: Etikett 1e mit der Aufschrift „Type von / Perty / Del. anim. / 184.“; ein Etikett mit der Aufschrift „Midas / heros / Perty“; ein Etikett mit der Aufschrift „Typus Nr. / Zoologische Staatssammlung / München“; ein Etikett mit der Aufschrift „Lectotype / Mydas ♂ / heros Perty / N. Papavero det. 72“.

Dem zweiten Exemplar, einem ♂, fehlen die beiden dritten Antennenglieder, das linke Mittel- und Hinterbein sowie die Tarsen des linken Vorder- und rechten Mittelbeins.

Etikettierung: Etikett 1a mit der Aufschrift „549“; Etikett 1e mit der Aufschrift „Type von / Perty“; ein Etikett mit der Aufschrift „Midas / heros / Perty“; ein Etikett mit der Aufschrift „Typus Nr. / Zoologische / Staatssammlung / München.“; ein Etikett mit der Aufschrift „Gen. / Midas / W.“.

Dem dritten Exemplar, einem ♀, fehlen die beiden dritten Antennenglieder und das letzte Tarsenglied des linken Vorder- und Hinterbeins.

Etikettierung: Etikett 1b mit der Aufschrift „1. / Brasil. / M. / heros / Pty.“; Etikett 1e mit der Aufschrift „Type von / Perty“; ein Etikett mit der Aufschrift „Typus Nr. / Zoologische / Staatssammlung / München.“.

*Thecomyia longicornis* Perty, 1833: 189, Tafel 37, Fig. 6; nom. valid. *Thecomyia longicornis* Perty, 1833 (Sciomyzidae).

Vorhanden ist ein ♀, dem die linke Antenne fehlt. Es ist nicht als Type etikettiert, obwohl es dafür in Frage kommt.

Etikettierung: Etikett 1b mit der Aufschrift „1. / Brasil. / Th. / longicornis / Pty.“.

*Ropalomera spinosa* Perty, 1833: 189, Tafel 37, Fig. 7; nom. valid. *Ropalomera clavipes* (Fabricius, 1805) (Ropalomeridae).

Vorhanden ist ein komplettes, aber stark verschmutztes ♂, das nicht als Type bezeichnet ist, jedoch dafür in Frage kommt.

Etikettierung: Etikett 1a mit der Aufschrift „1810“; Etikett 1b mit der Aufschrift „1. / Brasil. / R. / spinosa / Pty.“.

*Heleomyza pulchella* Perty, 1833: 187, Tafel 37, Fig. 8; nom. valid. ? (? Curtonotidae).

Vorhanden ist ein ♂, dem die Tarsen am rechten Vorderbein und die Tarsenglieder 2–5 am rechten Mittelbein fehlen. Das Exemplar ist, obwohl noch nicht designiert, als Type zu verstehen.

Etikettierung: Etikett 1a mit der Aufschrift „3“; Etikett 1b mit der Aufschrift „2. / Brasil. / H. / pulchella / Pty.“.

Die Art *pulchella* Perty wird im Katalog der neotropischen Dipteren unter der Familie Curtonotidae nicht geführt (WIRTH 1975). Jedoch vermutet CZERNY (1924: 162) die Zugehörigkeit zur Gattung *Cyrtotonotum* (= Curtonotum), da PERTY die Art mit *Curtonotum gibbum* (Fabricius, 1805) vergleicht.

*Eristalis decorus* Perty, 1833: 185, Tafel 37, Fig. 3; nom. valid. *Palpada decora* (Perty, 1833) (Syrphidae).

Vorhanden sind 2 ♀♀, die als Typen designiert sind. Das erste Exemplar ist vollkommen erhalten.

Etikettierung: Etikett 1a mit der Aufschrift „Piauhy“; Etikett 1e mit der Aufschrift „Type von / Perty / Del. an. 185.“.

Dem zweiten Exemplar fehlen beide Antennen.

Etikettierung: Etikett 1b mit der Aufschrift „4. / Brasil. / E. / decorus / Pty.“; Etikett 1e mit der Aufschrift „Type von / Perty / Del. an. 185“.

*Microdon cyaneus* Perty, 1833: 186, Tafel 37, Fig. 4; nom. valid. *Microdon cyaneus* Perty, 1833 (Syrphidae)

Vorhanden ist ein ♂, dem die beiden dritten Antennenglieder und das rechte Vorderbein fehlen.

Etikettierung: Etikett 1b mit der Aufschrift „2. / Brasil. / M. / cyaneus / Pty.“; Etikett 1e mit der Aufschrift „Type von / Perty / Del. an. 186.“.

*Hippobosca nigra* Perty, 1833: 190, Tafel 37, Fig. 15; nom. valid. *Lynchia nigra* (Perty, 1833) (Hippoboscidae).

Vorhanden ist ein Exemplar (? ♂ od. ♀), dem das linke Hinterbein sowie die Tarsen des rechten Mittel- und Hinterbeins fehlen. Obwohl keine Originaletiketten vorhanden sind, ist das Exemplar als Holotypus designiert.

Etikettierung: ein Etikett mit der Aufschrift „Zool. St.-S. München / Typus / von Hippobosca / nigra / Perty. / Speiser rev.“; ein Etikett mit der Aufschrift „Holotypus Nr. / Zoologische / Staatssammlung / München.“; ein Etikett mit der Aufschrift „J. G. Bequaert det. 1933 / Lynchia nigra (Perty) / Holotype!“.

#### 4. Zusammenfassung

Behandelt wird das in der Zoologischen Staatssammlung München (ZSM) noch vorhandene Typenmaterial von Dipterenarten, die 1817–1820 von Spix und Martius in Brasilien gesammelt und von PERTY (1830–1834) beschrieben worden sind. Angegeben sind die validen Namen, der Erhaltungszustand und die Etikettierung der designierten und noch zu designierenden Typusexemplare. Eine Liste der von PERTY (l. c.) beschriebenen brasilianischen Dipterenarten ohne Typen in der ZSM ist beigefügt.

#### 5. Literatur

- BURMEISTER, E.-G. 1983: Die Geschichte der von J. B. v. Spix und C. F. Ph. v. Martius in Brasilien gesammelten Arthropoden und deren Bearbeitung durch M. Perty. – *Spixiana Suppl.* 9: 261–264
- CZERNY, L. 1924: Monographie der Helomyziden (Dipteren). – *Abh. zool.-bot. Ges. Wien*, 15: 1–166
- HARDY, D. E. 1945: Revision of Nearctic Bibionidae including Neotropical Plecia and Penthetria (Diptera). – *Univ. Kans. Sci. Bull.*, 30/2 (15): 367–547, 13 Pls.
- HULL, F. M. 1962: Robber Flies of the World: The Genera of the Family Asilidae, Part 1. – *Smiths. Inst. U. S. Natn. Mus. Bull.*, 224/1, 430 pp, 29 figs.
- JAMES, M. T. 1973: A catalogue of the Diptera of the Americas south of the United States. 26. Family Stratiomyidae. – *Mus. Zool., Univ. São Paulo*, 95 pp.
- PERTY, J. A. M. 1830–1834: Delectus animalium articulatorum, quae in itinere per Brasiliam annis MDCCCXVII–MDCCCXX jussu et auspiciis Maximiliani Josephi I. Bavariae Regis Augustissimi peracto collegerunt Dr. J. B. de Spix et Dr. C. F. Ph. de Martius. – *Fol. fasc.* 1. 1830, fasc. 2. 1832, fasc. 3. 1833, München.
- WIRTH, W. W. 1975: A catalogue of the Diptera of the Americas south of the United States. 78. Family Curtonotidae. – *Mus. Zool., Univ. São Paulo*, 5 pp.

Anschrift der Autoren:

Dr. Friedrich Reiss und Wolfgang Schacht,  
Zoologische Staatssammlung,  
Maria-Ward-Str. 1b, 8000 München 19